die 50iger

Lattenzaunwege, Brennnesselwiesen
mit den Hühnern auf Du und Du.
Kuhstallgeruch, Pferdewiehern
Sonntagmorgen - himmlische Ruh

Kinderhorden, Nachbarn, die helfen
Frühstücken auf dem Feld.
Schlachtfeste feiern, auf dem Heuwagen sitzen –
keine Vorstellung haben von Geld

ohne Auto leben, reine Luft nur atmen
nur selbst gebackenes Brot-
Eisblumenfenster, keine Tür abschließen,
Bescheidenheit – ohne Not.

Kein Fernsehgerät, kein Computerspiel
kein Internet, kein Stereoton.
keine Plastiktüten, nur Biokartoffeln,
nur das Postamt hat ein Telefon.

Kniestrümpfe tragen und Lederhosen –
gebadet wird Samstag um drei.
Bäche mit Fischen, Tümpel mit Fröschen,
und die Maikäfer fliegen im Mai.

Respektpersonen, Herr Pfarrer – Herr Lehrer-
nicht reflektiert - die Autorität.
Und im März spannt der Bauer die Pferde dann ein,
egget von früh bis spät.

Die Toilette im Hof, keine Heizung im Haus
bei Fieber keine antibiotische Therapie.
Nur Kernseife zum Waschen, auf jedem Speicher eine Maus,
und die Kirche noch voller Magie.

Lang ist es wohl her seit wir Kinder waren –
war eine gänzlich andere Zeit.
Schön war diese Welt-
stets Wind in unseren Haaren.
Fast vergessen –
halt Vergangenheit.

und heute, ich weiß,

erscheint dies alles schwarz-weiß.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk